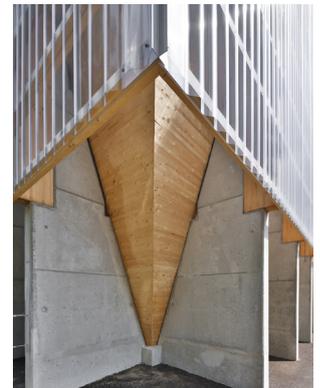
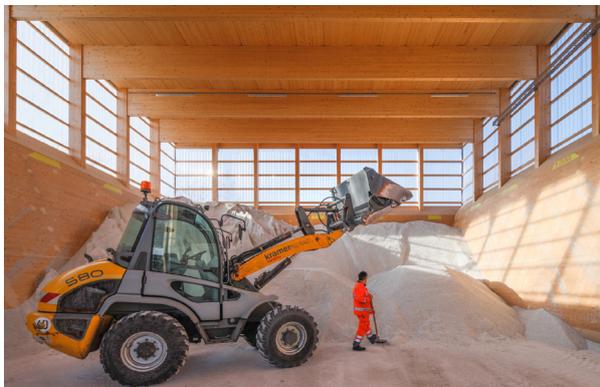


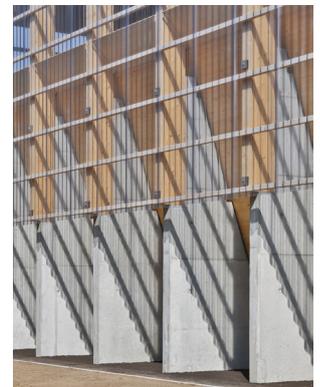


Salzlagerhalle der Straßenmeisterei in Geislingen

Das Lagergebäude der Straßenmeisterei Geislingen reagiert in Konstruktion und Material auf die Anforderungen der Streusalzlagerung. Das Salz wirkt auf Holz konservierend, auf Stahl hingegen korrosiv. So wurde die Lagermulde aus 15 cm starken Brettschichtholzelementen GL 24h gefertigt, welche sich gegen die eingespannte Stahlbetonlisenen abstützen. An den Lisenen elastisch eingespannt sind die Stützen des ebenfalls aus Brettschichtholz konstruierten Hallentragwerkes. So gibt es nahezu keine Stahlteile, welche mit dem Salz direkt in Berührung kommen.



Die Stahlbetonlisenen bilden mit durchgehenden Fundamentstreifen einen Rahmen, welcher die wechselnden Lastsituationen aus unterschiedlicher Schütthöhe aufnehmen kann. Bei geringer Befüllung biegt sich die Bodenplatte nach unten durch, die Lisenen drücken nach innen. Bei maximaler Befüllung bewirkt der Horizontaldruck des Salzes auf die Schüttwände eine Verformung der Lisenen nach außen. Der biegesteife Anschluss des Hallentragwerkes trägt dazu bei, die Verformungen des Gesamtsystems sinnvoll einzugrenzen.



Deutscher Holzbaupreis 2017



- Bauherr ■ Bundesbau Baden-Württemberg
Staatliches Hochbauamt Ulm
- Architektur ■ vautz mang architekten bda, stuttgart
- Planung + Ausführung ■ 2014 - 2016
- umbauter Raum ■ 5.633 m³
- Kosten Bauwerk ■ 990.000,- EUR